

Aesir of Magic

Von Sunae

Kapitel 1: Der König von Alfheim

Nehmt diese magische Bogensehne an euch, mein König. Mit ihr, könnt ihr Pfeile der Dunkelheit verschießen, um die Wände aus solidem Licht zu brechen.

Hört nun, das Anliegen unseres Volkes. In der Zeit vor den neun Reichen, befahl Odin dem ersten Zwerg Ivaldi, eine Klinge zu schmieden, mit der er den Riesen Ymir niederstrecken konnte. Der Zwerg tat wie ihm geheißen und Odin formte seine neun Welten aus dessen Überresten. Während Odin sich seines Triumphes labte, übersah er, dass ein Riss im Schwert war, aus dem seine göttliche Kraft heraus floss.

Überall da wo sie die Erde berührte kam unser Eins hervor, die Licht- und die Dunkelalben.

Von Natur aus dazu bestimmt einander zu meiden, zog sich unser Volk in die Schatten zurück, während die Lichtalben ihre Zivilisation im Licht aufbauten. Wir waren einander fremd und unverständlich, doch die Jahre des Zusammenlebens blieben friedlich.

Es blieb friedlich bis zu dem Tage, an dem die Lichtalben entschieden, ihre Wohnräume weiter auszubauen. Sie wählten dafür ungenutzte Ortschaften, die nichtsdestotrotz auf unserem Herrschaftsgebiet lagen.

Der Konflikt dauerte ein paar Monate ohne besondere Zwischenfälle an. Doch gierend, um das geheime Wissen, über die Künste der weißen Magie, mischte sich Odin in den Konflikt ein und gab der anderen Seite recht.

Einige unserer Anführer protestierten, so ließ er sie hinrichten. Dies brachte den Tropfen zum Überlaufen und unser Volk rebellierte.

Odin, der von den Lichtalben entlohnt wurde und nun hatte was er wollte, zog sich aus dem Konflikt zurück.

Mein König, erfüllt unsere Bitte. Führt uns bei Ragnarok in die Schlacht und gewährt uns unsere Vergeltung gegen Odin.

Senkt euer Haupt dem neuen König und schwört ihm die Treue.
Ihm zu Treu, König Loki!

Ihm zu Treu, König Loki!
Ihm zu Treu, König Loki!
Ihm zu Treu, König Loki!

